



HELLENIC AMERICAN EDUCATIONAL FOUNDATION
ATHENS COLLEGE— PSYCHICO COLLEGE

Stavros Anagnostis
AR1

LUDWIG VAN BEETHOVEN



DEUTSCHER
KOMPONIST

Inhalt

- Europäischer Tag der Sprachen Seiten 3–5
Warum sollte man Fremdsprachen lernen?
- Komponisten aus deutschsprachigen Ländern: Seiten 6–18
Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven
- Unsere Reise nach Konstanz Seiten 19–20
- Mobbing in der Schule Seiten 21–22
- Emil und die Detektive Seiten 23–24
- Berufe: Pilot, Koch, Arzt, Programmierer Seiten 25–32



Diese Ausgabe wurde unter Mitarbeit von E. Douni erstellt.

Titelseite: Stratos Axiotis, AR1

Warum sollte man Fremdsprachen lernen?

Fremdsprachen lernen ist aus vielen Gründen sehr wichtig. Erstens kann eine neue Sprache jemandem ermöglichen, in einem anderen Land zu leben, zu arbeiten, oder dort an einer guten Universität zu studieren. Fremdsprachen sind auch wichtig für die Karriere. Wenn man gute Fremdsprachenkenntnisse hat, hat man auch viele Chancen, eine Arbeitstelle zu finden und Erfolg im Beruf zu haben. Darüberhinaus beschäftigt man sich beim Erlernen einer Fremdsprache nicht nur mit dem auswendig Lernen von Vokabeln und Grammatik, sondern auch mit der Kultur, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird. Fremdsprachen helfen uns, offener und toleranter zu werden, andere Menschen besser zu verstehen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Außerdem machen Fremdsprachenkenntnisse Reisen ins Ausland leichter und interessanter, weil man mit den Einheimischen besser kommunizieren kann. Dadurch kann man leichter Freundschaften mit Menschen aus anderen Ländern schließen.

Andreas Rodopoulos, BR1

Fremdsprachen werden heutzutage immer wichtiger. Alle lernen Englisch, und die meisten Kinder und Jugendliche lernen auch eine zweite Fremdsprache. In Griechenland ist es entweder Deutsch oder Französisch. Man braucht Fremdsprachen, wenn man in seinem Beruf und auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich sein will. Fremdsprachenkenntnisse sind auch für die persönliche Entwicklung sehr wichtig, weil man dadurch andere Kulturen kennenlernen kann. Es ist leichter zu reisen, wenn man die Sprache des Landes spricht und man kann Freunde auf der ganzen Welt finden. Ebenfalls kann man im Tourismus arbeiten und auch im Ausland studieren. Studien zeigen, dass Leute, die viele Fremdsprachen können, seltener an Alzheimer leiden. Schließlich lernt man auch seine eigene Muttersprache besser, wenn man eine Fremdsprache lernt. Ich glaube, dass man schon im Kindergarten anfangen sollte, Fremdsprachen zu lernen. Man sollte Fremdsprachen auch nach der Schule weiterlernen, um sie nicht zu vergessen.

Anastasis Varvarigos, BR1



Jede Fremdsprache ist wie eine Tür zu einer anderen Kultur. Das Studium einer Fremdsprache verbessert auch das Wissen der eigenen Muttersprache. Man lernt auch besser zu kommunizieren und kreativer zu sein. Fremdsprachen öffnen die Tür zur Kunst, Musik, Tanz, Mode, internationale Küche und lehren auch Respekt für andere Menschen.

Charis Mitrelia, BR5

Es gibt viele Argumente dafür, dass man Fremdsprachen lernen sollte. Man kann eine bessere Arbeit finden. Man kann auch schneller und leichter eine fremde Kultur kennenlernen. Man kann neue Freunde haben, die aus anderen Ländern kommen. Fremdsprachenkenntnisse sind ein großer Vorteil für einen Menschen.

Dafni Mitsotaki, BR5

Warum sollte man Fremdsprachen lernen?



Eine Sprache beherrscht man erst dann richtig, wenn man genug Zeit zum üben gehabt hat. Es ist sehr wichtig, Fremdsprachen zu können, weil man mit guten Fremdsprachenkenntnissen einfach bessere Arbeitschancen hat. Für die persönliche Entwicklung der Schüler und Schülerinnen haben Fremdsprachen ebenfalls eine große Bedeutung. Jede Sprache ist wie eine Tür zu einer anderen Kultur. Man kann im Ausland besser mit Leuten kommunizieren. Wenn man dafür sorgt, dass seine Kinder schon früh Fremdsprachen lernen, sichert man den Kleinen einen Vorsprung in der gesamten Entwicklung und fördert ihr Selbstbewusstsein.

Christiana Antonopoulou, BR1



Fremdsprachen sind heutzutage eine der wichtigsten Qualifikationen. Wenn man eine Fremdsprache lernt, dann kann man auch etwas über die Kultur des Landes erfahren. Man hat bessere Chancen, an der gewünschten Universität im Ausland zu studieren und später eine gute Arbeit zu finden. Man kann sich im Ausland verständigen, neue Freunde kennenlernen und auch die Menschen und ihre Traditionen besser verstehen.

Kimon Anagnostopoulos, BR1

Fremdsprachen

können kann nur positiv sein. Man kann sich auf Reisen besser verständigen und die Geschichte, Kultur und Bräuche eines Landes tiefer verstehen. Mit guten Fremdsprachenkenntnissen steigen die Chancen, eine Arbeit zu finden. Mehrere Sprachen können auch bei der Kommunikation helfen, weil man dadurch offener und kontaktfreudiger wird. Wer Fremdsprachen spricht, hat einen großen Vorteil im Leben. Man besitzt einen Schatz!

Konstantin Bobotis, BR5

Zweifellos ist Fremdsprachen lernen sehr wichtig. Die Globalisierung ist ein weltweites Phänomen, deshalb sind Fremdsprachen sehr nützlich, wenn man z.B. im Ausland studieren oder auch arbeiten möchte. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind heute für junge Leute erforderlich, denn sie bieten ihnen viele Chancen in ihrem Leben.

Elisabeth Vekri, BR1

Wir hören immer, dass man unbedingt Fremdsprachen lernen muss. Aber warum ist das so? Alle Schüler lernen heute Englisch und meistens auch eine zweite Fremdsprache, wie Deutsch oder Französisch. Wenn man im Beruf erfolgreich sein will, hat man ohne Fremdsprachenkenntnisse kaum Chancen. Fremdsprachen helfen sehr beim Studium oder bei der Ausbildung. Sie sind auch ein interessantes Hobby, wenn man Zeit hat. Möchten Sie jetzt nicht beginnen, eine Fremdsprache zu lernen?

Elli Bravou, BR5



Eine Collage von Despina Panteleon und Maria Markou, BG3



Die Deutsche Abteilung des Athens College hat an drei Musikabenden teilgenommen, die die Musikabteilung der Schule veranstaltet hat. Die Musikabende waren den deutschen Komponisten Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bach gewidmet und haben am 22. Oktober, 19. November und 4. Februar im Choremi-Theater stattgefunden.

LUDWIG van BEETHOVEN

Piano trio op. 11/3 in C minor
 Piano sonata op. 27 N°1 "Moonlight"
 Romance for violin and piano op. 40 in E major
 Piano sonata op. 10

ΠΡΩΤΟ
 Κ. Βασιλάκης
 Γ. Ορφανίδης
 Κ. Ελευθερίου Μ.
 Σ. Τσιώλης

ΔΕΥΤΕΡΟ
 Β. Βασιλάκης
 Σ. Βασιλάκης
 Δ. Μπαλακίσης
 Β. Μπαλακίσης

ΕΠΙΣΤΗΜΟΝΙΚΟ ΚΑΤΑΣΤΗΡΙΑ
 Β. Κωνσταντίνου - Β.Κ.

Συμπόσιο Τρίτης Γερμανίας
 Καλλιτεχνικό Κέντρο Φυσικού - Ψυχικού

Σάββατο, 19 Νοεμβρίου 2016, 7:00 μ.μ.



ΕΛΛΗΝΟΑΜΕΡΙΚΑΝΙΚΟΝ ΕΚΠΑΙΔΕΥΤΙΚΟΝ ΙΔΡΥΜΑ
 ΚΟΛΛΕΓΙΟ ΑΘΗΝΩΝ - ΚΟΛΛΕΓΙΟ ΨΥΧΙΚΟΥ
 ΤΜΗΜΑ ΜΟΥΣΙΚΗΣ

Johann Sebastian Bach

ΠΙΑΝΟ
 Ε. Βασιλάκης
 Σ. Δημητριάδης
 Σ. Τσιώλης
 Β.Κ.Μ.
 Κ. Τσιώλης
 Γ. Κρομμύδης
 Δ. Παπαγιαννίδης
 Μ. Στεφάνη
 ΒΙΟΝΤΙΝΟ
 Φ. Πάτσιου
 Α. Τσιολματσούλου
 ΚΙΘΑΡΑ
 Α. Κάλκας
 Ν. Μπαλακίσης

Συμμετέχει
 το Τμήμα Γερμανικών
 Κολλεγίου Αθηνών Κολλεγίου Ψυχικού

Παρουσίαση - Μουσικολογική Ανάλυση: Μ. Εμπέογλου '83

Σάββατο, 4 Φεβρουαρίου 2017, 7:00 μ.μ.

Θέατρο Χορέμη, Campus Ψυχικού

Γεώργιος Ορφανίδης

JOHANNES BRAHMS

ΠΡΩΤΟ
 Κ. Βασιλάκης, Κ. Βασιλάκης
 Σ. Δημητριάδης, Κ. Δημητριάδης, Β.
 Μ. Δημητριάδης, Σ. Τσιώλης

ΒΙΟΝΤΙΝΟ
 Γ. Κωνσταντίνου, Σ. Τσιώλης

ΒΙΟΛΙΑ
 Σ. Τσιώλης

ΒΙΟΝΤΙΝΟ
 Β. Κωνσταντίνου

ΠΑΡΟΥΣΙΑΣΗ - ΜΟΥΣΙΚΟΛΟΓΙΚΗ ΑΝΑΛΥΣΗ
 Μ. Εμπέογλου '83

ΣΥΜΜΕΤΕΧΕΙ ΤΟ ΤΜΗΜΑ ΓΕΡΜΑΝΙΚΩΝ
 ΚΟΛΛΕΓΙΟΥ ΑΘΗΝΩΝ - ΚΟΛΛΕΓΙΟΥ ΨΥΧΙΚΟΥ

Rhapsodie op. 79 N°1, Rhapsodie op. 79 N°2, Violin sonata N°2 op. 100
 Piano pieces op. 88, Piano quartet op. 25

Σάββατο, 22 Οκτωβρίου 2016, 7:00 μ.μ.





Guten Tag Herr Mozart!

Ein Interview mit dem berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, wie die Schüler der Klasse BR1 sich ihn vorgestellt haben!

R: Reporter, M: Mozart

R: Guten Tag Herr Mozart! Ich bin Reporter und möchte ein Interview mit Ihnen machen. Ihre Fans möchten mehr über Ihr Leben erfahren.

R: Wann und wo wurden Sie geboren?

R: Von wem haben Sie Ihren ersten Unterricht bekommen?

R: Welche Instrumente spielen Sie und wie lange?

R: Ich habe gehört, dass Sie eine Oper geschrieben haben. Stimmt das?

R: Und was ist Ihr Lieblingsstück von allen, die Sie komponiert haben?

R: Herr Mozart, sind Sie verheiratet?

R: Was halten Sie von Antonio Salieri?

M: Gut, das können wir machen. Also, beginnen wir mal!

M: Ich kam am 27. Januar 1756 zur Welt. Ich bin also 35 Jahre alt.

M: Mein Vater gab mir meinen ersten Musikunterricht. Ich wollte zuerst überhaupt nicht lernen!

M: Ich spiele Klavier und Geige, ich begann mit fünf Jahren Musik zu spielen. Ich liebe Musik!

M: Ja, das ist richtig. Ich habe die Oper *Die Hochzeit des Figaro* geschrieben. Ich habe fünf Monate daran gearbeitet.

M: Mein Lieblingsstück ist *Die Hochzeit des Figaro*, ich finde diese Oper sehr schön!

M: Ja, ich bin seit acht Jahren mit Constanze Weber verheiratet.

M: Obwohl Salieri und ich Rivalen sind, finde ich ihn ganz talentiert.





Guten Tag Herr Mozart!

R: Wissen Sie, dass Salieri Ihnen schaden will?

M: Nein, ich glaube nicht, dass er mein Feind ist.

R: Haben Sie Ahnung davon, dass Salieri das Geld für Ihr Requiem angeboten hat?

M: Nein, ich wusste das nicht.

R: Sind Sie zufrieden mit dem Requiem, das Sie jetzt komponieren?



M: Nein, weil ich total erschöpft bin.

R: Und wie ist Ihre psychische Gesundheit?

M: Die Ärzte sprechen davon, dass ich psychische Probleme habe. Ich mache mir aber keine Sorgen, weil ich meine Musik liebe.

R: Wie war es, ein Wunderkind zu sein?

M: Es war ganz schwer und komisch. Als ich ein Kind war, hatte ich oft Angst. Aber jetzt bin ich ein Erwachsener und ich denke nicht mehr daran.

R: Herr Mozart, vielen Dank für das Gespräch!

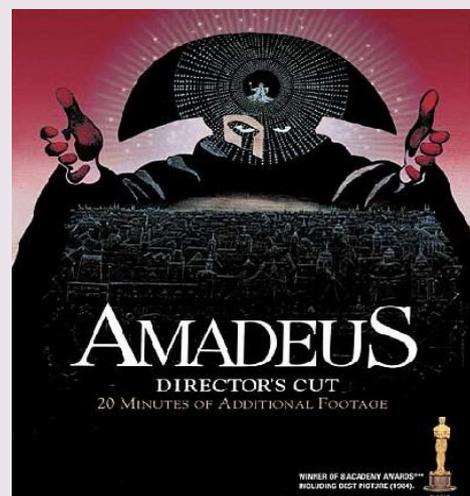
M: Gern geschehen!



Tom Hulce als Mozart im Film
Amadeus

Kimon Anagnostopoulos, Christiana Antonopoulou, Chryssa Armoni, Anastasis Varvarigos, Elisabeth Vekri, Filomila Gerou, Diamantis Kampanis, Maria Podaropoulou, Manos Risopoulos, Andreas Rodopoulos :

BR1



Fimplakat: *Amadeus*

„LUDWIG VAN BEETHOVEN“
EIN PROJEKT DER KLASSEN
CG3 UND CG8



Textverarbeitung, Montage:
A. ΡΟΥΓΓΕΡΗΣ, Β. ΓΚΛΕΤΣΟΥ

BEETHOVEN
EIN FÜHRENDER KOMPONIST

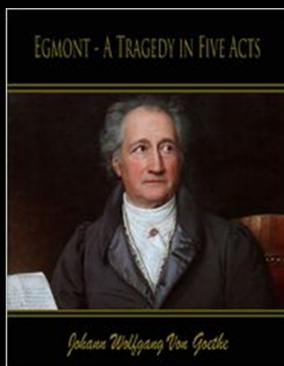
Der 1770 in Bonn geborene Ludwig van Beethoven war eine der zentralen Figuren der klassischen Musik und zählt heute zu den bedeutendsten Komponisten aller Zeiten. Beethoven, ein Romantiker und Klassiker zugleich, hat Sinfonien und Klavierkonzerte komponiert. Er gilt als ein musikalisches Genie und bildet das Maßstab für alle nachfolgenden Komponisten.

BEETHOVEN UND GOETHE
MUSIK UND DRAMA: *EGMONT*

Egmont ist ein Trauerspiel von Johann Wolfgang von Goethe.
Der Autor begann 1775 mit der Arbeit an
dem Drama, schloss es aber erst 1787 ab.
Das Trauerspiel verlangte eine Schauspielmusik, die Beethoven
komponierte.

Das Drama spielt in den Jahren 1566
bis 1568 am Anfang des 80-jährigen Krieges in Brüssel.
Die Figur des Egmont entstand nach dem Vorbild
des historischen Lamoral von Egmond.

ZITAT AUS *EGMONT*



*Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein;
Langen und bangen in schwebender Pein;
Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt;
Glücklich allein ist die Seele, die liebt.*

*In joy and in sorrow, be thoughtful;
Long and fearful in suspended pain;
Rejoicing to heaven, grieving to death;
Blessed alone is the soul that loves.*

BEETHOVEN UND SCHILLER
MUSIK UND POESIE: AN DIE FREUDE

An die Freude ist eines der berühmtesten Gedichte Friedrich Schillers. Es entstand im Sommer 1785 und wurde von Ludwig van Beethoven im 4. Satz seiner 9. Sinfonie vertont.



ZITAT AUS DEM GEDICHT
AN DIE FREUDE

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.



FRIEDRICH SCHILLER: *ODE TO JOY*

*Joy of beautiful God's sparks
Daughter of the Elysium
Drunken of fire we will enter
Your holy shrine, Heavenly daughter!*



*Your miracles will connect again
Whatever fashion had strictly divided
All people will become brothers
Wherever your tender wing remains.*

KLAVIERSONATE *MONDSCHHEIN* NO. 14

Die Klaviersonate Nr. 14 op. 27 Nr. 2 in C-Moll von Ludwig van Beethoven, vollendet 1801, wird auch als Mondscheinsonate bezeichnet. Beethoven selbst gab seinem Werk den Beinamen Sonata quasi una Fantasia („... einer Fantasie gleich“).

The Piano Sonata no. 14, op. 27 no. 2 in C-sharp minor by Ludwig van Beethoven, completed in 1801, is also known as the Moonlight Sonata. Beethoven himself gave his work the name Sonata quasi una Fantasia ("... as it were a fantasy").

 **L. van BETHOVEN**
Sonata No. 14 "Moonlight"
Op. 27, No. 2 (Sonata Quasi Una Fantasia)

Adagio sostenuto - 4/4
Si deve suonare tutto questo pezzo delicatissimo e con sentimento



staccato pp e senza turbato

PARTITUR *MONDSCHHEIN-SONATE*



*"Music is the mediator
between the spiritual
and the sensual life."*

Ludwig van Beethoven



BEETHOVENS WERKE

9 Sinfonien,
5 Klavierkonzerte,
1 Violinkonzert,
32 Klaviersonaten,
16 Streichquartette
und die Oper *Fidelio*

**KLASSENPROJEKT:
„DEUTSCHE KOMPONISTEN“**

Textverarbeitung, Montage:
A. ΡΟΥΓΓΕΡΗΣ, Β. ΓΚΛΕΤΣΟΥ
Klassen CG3 und CG8

Ludwig van Beethoven

Ein Projekt der Deutschklasse CR2



Ode An die Freude

Die Ode *An die Freude* wurde im November 1785 geschrieben und ist eines der bekanntesten Gedichte des deutschen Dichters Friedrich Schiller.

Ludwig van Beethoven hat die Ode, die aus 108 Versen besteht, im 4. Satz seiner 9. Sinfonie musikalisch verarbeitet.

Der Europarat übernahm 1972 die Melodie als eigene Hymne. Sie ersetzt nicht die Nationalhymnen der Mitgliedstaaten, sondern ist Ausdruck der Werte, die Europa gemeinsam hat, nämlich Freiheit, Frieden und Solidarität.

Ωδή στη Χαρά

Η Ωδή στη Χαρά γράφτηκε το 1785 και αποτελεί ένα από τα σημαντικότερα έργα του Γερμανού ποιητή Φρήντριχ Σίλλερ.

Η ωδή αυτή περιλαμβάνει 108 στίχους και ο Μπετόβεν την ενέταξε στο τέταρτο και τελευταίο μέρος της Ενάτης Συμφωνίας του.

Το 1972 η σύνθεση υιοθετήθηκε ως ύμνος του Ευρωπαϊκού Συμβουλίου. Ο ύμνος της Ευρωπαϊκής Ένωσης δεν έχει σκοπό να αντικαταστήσει τους εθνικούς ύμνους, αλλά να δοξάσει τις κοινές αξίες των κρατών μελών και να εκφράσει τα Ευρωπαϊκά ιδανικά της ελευθερίας, της ειρήνης και της αλληλεγγύης.

9. Sinfonie

- Die 9. ist die letzte vollendete Sinfonie des Komponisten Ludwig van Beethoven.
- Am 7. Mai 1824 wurde sie zum ersten Mal in Wien aufgeführt.
- Heute ist „Beethovens Neunte“ weltweit eines der populärsten Werke der klassischen Musik.
- Sinfonie Nr. 9 brach viele Muster des klassischen Stils der westlichen Musik.

9^η Συμφωνία

- Η 9η είναι η τελευταία ολοκληρωμένη συμφωνία του Λούντβιχ βαν Μπετόβεν.
- Στις 7 Μαΐου 1824 παρουσιάστηκε για πρώτη φορά στη Βιέννη.
- Σήμερα θεωρείται ένα από τα πιο δημοφιλή έργα της κλασικής μουσικής στον κόσμο.
- Ξεπέρασε πολλά καθιερωμένα πρότυπα του κλασσικού στυλ της δυτικής μουσικής.

5. Sinfonie

Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie gehört zu seinen berühmtesten Werken und ist eines der populärsten Stücke der klassischen Musik. Sie ist auch unter der Bezeichnung *Schicksalsinfonie* bekannt. Die ganze viersätzige Sinfonie wird vielfach mit dem prägnanten Anfangsmotiv identifiziert.

5. Συμφωνία

Η 5η Συμφωνία του Μπετόβεν, αποκαλούμενη και *Συμφωνία της Μοίρας*, ανήκει στα γνωστότερα έργα του συνθέτη και αποτελεί ένα από τα δημοφιλέστερα έργα της κλασικής μουσικής. Το έργο αποτελείται από τέσσερα μέρη και ξεκινά με το χαρακτηριστικό επαναλαμβανόμενο μοτίβο της Συμφωνίας.

Mondschein-Sonate

Die Klaviersonate Nr. 14 von Beethoven, die auch als *Mondschein-Sonate* bezeichnet wird, ist eines der populärsten Stücke der klassischen Musik und zugleich ein Stück, das aufgrund seiner romantischen Melodie, sofort eingepägt wird.

Η Σονάτα του Σεληνόφωτος

Η *Σονάτα του Σεληνόφωτος* του Μπετόβεν είναι ένα από τα πιο γνωστά κομμάτια της κλασικής μουσικής. Είναι από εκείνα τα κομμάτια που αμέσως αποτυπώνονται στη μνήμη κυρίως λόγω της ρομαντικής τους μελωδίας.

Fidelio

Fidelio ist eine Oper mit gesprochenen Dialogen und Musik von Ludwig van Beethoven. Die Uraufführung fand am 20. November 1805 in Wien im Theater an der Wien statt. Die Spieldauer beträgt ungefähr 2 1/2 Stunden.

Φιντέλιο

Ο *Φιντέλιο* είναι μια όπερα με διαλόγους και μουσική από τον Μπετόβεν. Η πρεμιέρα ήταν στις 20 Νοεμβρίου του 1805 στη Βιέννη, στο θέατρο της Βιέννης. Το έργο έχει συνολική διάρκεια 2½ ώρες.

Zitate von Ludwig van Beethoven

„Musik ist höhere Offenbarung
als alle Weisheit und
Philosophie.“

„Wahre Kunst bleibt
unvergänglich.“

«Η μουσική είναι μια αποκάλυψη
υψηλότερη από κάθε σοφία και
φιλοσοφία.»

«Η αληθινή τέχνη είναι άφθαρτη.»

Zitate von Ludwig van Beethoven

„Jede echte Erzeugung der Kunst ist
unabhängig, mächtiger als der
Künstler selbst und kehrt durch ihre
Erscheinung zum Göttlichen zurück.“

«Κάθε αυθεντική δημιουργία της
τέχνης είναι αυτόνομη στην ύπαρξή
της. Είναι ισχυρότερη από τον ίδιο τον
καλλιτέχνη και οδηγεί με την παρουσία
της στο Θεϊκό στοιχείο.»

Zitate über Ludwig van Beethoven

Robert Schumann (1839):

„Wie Italien sein Neapel hat, der Franzose seine Revolution, der Engländer seine Schifffahrt usw., so der Deutsche seine Beethovenschen Sinfonien.“

Robert Schumann (1839):

«Όπως οι Ιταλοί έχουν τη Νάπολη τους, οι Γάλλοι την Επανάστασή τους, οι Άγγλοι τη ναυτιλία τους κλπ. ομοίως και οι Γερμανοί έχουν τις συμφωνίες του Μπετόβεν.»

Zitate über Ludwig van Beethoven

Johann Wolfgang von Goethe schrieb am 19. Juli 1812 an seine Frau Christiane:

„Zusammengefaßter, energischer, inniger habe ich noch keinen Künstler gesehen.“

Ο Γιόχαν Βόλφγκανγκ φον Γκαίτε έγραψε στην επιστολή του στις 19 Ιουλίου 1812 προς την σύζυγό του Κριστιάνε:

«Ποτέ δεν γνώρισα έναν καλλιτέχνη περισσότερο συγκροτημένο και ολόψυχα αφοσιωμένο στην τέχνη του από τον Μπετόβεν.»

Zitate über Ludwig van Beethoven

Hector Berlioz schrieb 1865 in seinen Memoiren:

„Beethoven hat mir eine neue Welt der Musik eröffnet, wie Shakespeare mir ein neues Universum der Poesie enthüllt hatte.“

Στο βιβλίο του *Οι αναμνήσεις* μου έγραψε το 1865 ο Μπερλιόζ:

«Ο Μπετόβεν μου άνοιξε ένα νέο κόσμο της μουσικής, όπως ο Σαίξπηρ μου αποκάλυψε ένα νέο κόσμο της ποίησης.»

Unsere Reise nach Konstanz

Ein Interview mit Dialekti Kalpaxi, Schülerin der Deutschklasse CR2, die im Mai 2017 an einer Klassenfahrt nach Konstanz teilgenommen hat.

J (Journalist): Guten Tag, Dialekti! Ich habe gehört, dass du zusammen mit deinen Mitschülern eine Klassenfahrt nach Konstanz gemacht hast. Wann seid ihr hingefahren?

D (Dialekti): Wir waren in Konstanz vom 13. bis zum 17. Mai, also 5 Tage .

J: Hat dir Konstanz gefallen?

D: Ja, sehr! Alles war fantastisch!

J: Was hat dir am besten gefallen?

D: Ich glaube, dass mir die Universität von Konstanz und die Insel Mainau am besten gefallen haben. Die Universität ist sehr groß und modern und es gibt rund herum viel Grün. Wir haben gesehen, dass die meisten Studenten mit ihren Fahrrädern oder mit dem Bus zur Uni fahren. Es ist eine sehr gute Universität, eine Exzellenzuniversität, die die Studiengänge Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Psychologie, Sport, Politik, Jura und Wirtschaftswissenschaften anbietet. In der Universität haben wir an einer Führung teilgenommen und am Ende haben wir in der Mensa gegessen. Es war sehr schön!

J: Was hat dir auf der Insel Mainau gefallen?

D: Alles! Die Insel ist sehr groß, überall gibt es Bäume und verschiedene Blumensorten. Es gibt auch ein Schmetterlingshaus, eine Kirche und einen Palast. Es war sehr beeindruckend!

J: War das Wetter gut oder hat es geregnet?

D: Es war fast immer sonnig und ziemlich warm, außer dem ersten Tag, an dem es kurz geregnet hat. Also hatten wir sehr gutes Wetter.

J: Ihr hattet viel Glück, denn es regnet eigentlich ziemlich oft. Was stand noch auf eurem Programm?

D: Wir haben auch die Städte Meersburg und Friedrichshafen, die Insel Reichenau und das Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen besucht. Mir haben besonders das Zeppelin Museum, die Fahrradtour auf der Reichenau und die Alte Burg in Meersburg gefallen. Die Überfahrt mit der Fähre nach Meersburg war auch sehr unterhaltsam.



Universität: Blick auf Bodensee und Mainau



Insel Mainau



Regenbogen über Reichenau



Präsentationen in Meersburg



Meersburg-Alte Burg

J: Du hast gesagt, dass ihr mit der Fähre nach Meersburg gefahren seid. Wie habt ihr euch an den anderen Tagen fortbewegt?

D: Wir sind hauptsächlich mit dem Bus und manchmal auch mit dem Zug gefahren. Auf der Insel Reichenau waren wir mit dem Fahrrad unterwegs und natürlich sind wir auch viel zu Fuß gelaufen. Also haben wir vor allem öffentliche Verkehrsmittel benutzt.

J: Ich glaube, dass das sehr praktisch war.

D: Ja, das stimmt.

J: Eine andere Frage, die ich stellen möchte, ist ob die Menschen in Konstanz distanziert und nicht sehr höflich waren. Es gibt nämlich einige, die so etwas glauben.

D: Das ist absolut falsch! Die Menschen, die wir getroffen haben, waren liebenswürdig! Wir haben uns auch mit Schülern von dem Suso- Gymnasium in Konstanz getroffen und sie waren sehr sympathisch. Sie waren vielleicht nicht so extrovertiert wie wir, aber das war ok.

J: Außer den Sehenswürdigkeiten und den Menschen, ist dir sonst noch etwas anderes aufgefallen?

D: Ja! Es war überall sehr sauber und es gab keinen Müll auf den Straßen.

J: Ich finde das sehr wichtig für eine Stadt.

D: Ja, ich auch.

J: Habt ihr das deutsche Essen genossen?

D: Natürlich! Das Schnitzel hat uns gut geschmeckt und genauso auch andere Gerichte.

J: Das freut mich sehr. Vielen Dank für das Interview und ich hoffe, dass du in Zukunft auch andere Städte in Deutschland besuchen wirst, die dir so sehr wie Konstanz gefallen werden!

D: Danke schön!



Am Heinrich-Suso Gymnasium



Seminar im Rosgartenmuseum



Konzil



Konstanzer Altstadt



Fachwerkhaus

Dialekti Kalpaxi, CR2



Zeppelinmuseum Friedrichshafen

Doch was läuft beim Mobbing unter Schülern eigentlich falsch? Kann man das nicht verhindern? Wie kann man einem Schüler als Opfer helfen und was kann man persönlich tun?



Es ist schwierig, allein dagegen zu kämpfen, aber man sollte nie aufgeben. Zuerst sollten sich die Mobbingopfer an vertraute Personen wenden, die ihnen helfen können. Freunde, Eltern und Lehrer sind immer bereit, sie zu unterstützen und ihnen Hilfe anzubieten.



Weiterhin ist Prävention sehr wichtig. Deswegen soll sich die Gesellschaft ändern und die Erwachsenen sollen ein gutes Beispiel für ihre Kinder sein, damit auch Mobbing aus der Schule verschwindet. Dazu sollten in den Schulen nicht nur Schulprojekte darüber durchgeführt werden, sondern es sollten auch Beratungsbüros geben, die sehr nützlich sein können.



Schließlich müssen wir alle lernen, die neuen Technologien positiv zu nutzen, um nett und freundlich miteinander umzugehen. Jeder ist für jeden verantwortlich.



Mobbing kann jeden treffen. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten. Sie sind mit Vernunft und Gewissen ausgerüstet und sollten einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.



Michael Lyras, AR1

Emil und die Detektive



Am 16. Februar 2017 haben Schüler der 8. Klasse unserer Schule das Theaterstück *Emil und die Detektive* im Kulturzentrum *Ellinikos Kosmos* gesehen. Die Schüler hatten sich mit dem gleichnamigen Buch von Erich Kästner im Deutschunterricht befasst, und haben anschließend an einem Kreativitätswettbewerb teilgenommen, der von der Buchhandlung NOTOS PLUS organisiert wurde. Sieben Schüler haben dabei einen Preis gewonnen, ihre Werke kann man auf der nächsten Seite sehen.

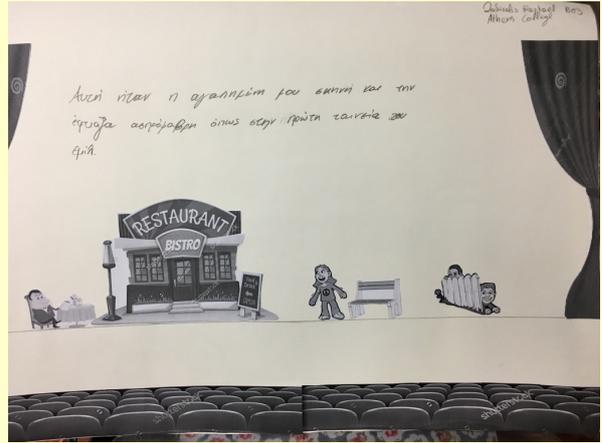


Nach der Theateraufführung haben wir die Schauspieler kennen gelernt und ein Erinnerungsfoto zusammen mit ihnen gemacht.

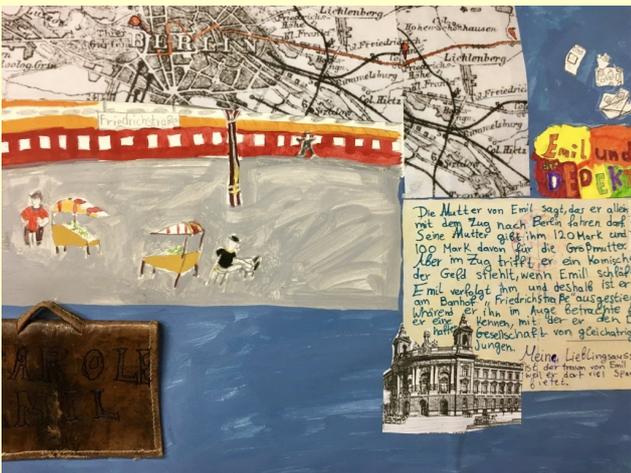
Emil und die Detektive



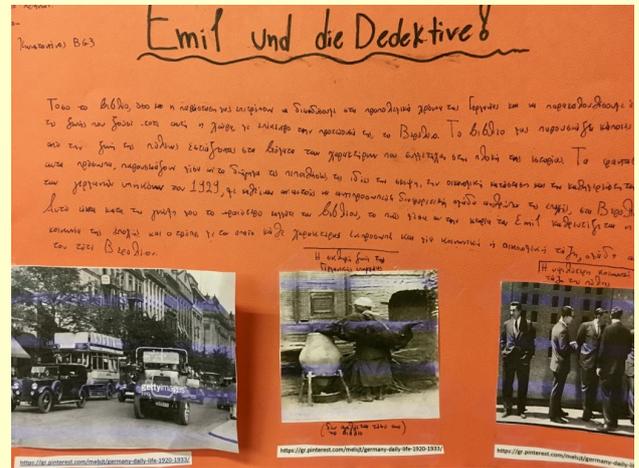
2. Preis: Nikolas Koutsiaftis Remantas



5. Preis: Raphael Zafirelis



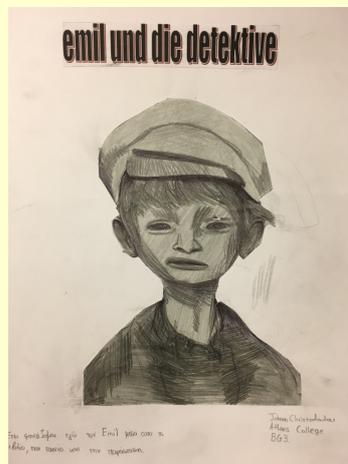
8. Preis: Konstantinos Koutsiaftis Remantas



10. Preis: Konstantinos Zaimis



13. Preis: Philippa Anatolaki



16. Preis: Johann Christodoulou



Sonderpreis für Kreativität:
Sirios Iliopoulos

PILOT



Kimon Anagnostopoulos
Andreas Rodopoulos
BR1

Ausbildung

- Pilotenlizenzen werden in Stufen erworben.
- Begonnen wird mit der Privaten Piloten Lizenz (PPL). Die Commercial Pilot Licence (CPL) erlaubt dann schon die gewerbliche Nutzung eines kleinen Flugzeuges mit bis zu neun Passagieren. Aber erst die Airline Transport Pilot Licence(ATPL) berechtigt anschließend zum führen großer Passagierflugzeuge.
- Ein Pilot startet seine berufliche Karriere immer als Co-Pilot.
- Nach zahlreichen Flug- und Trainingstunden kann man Flugkapitän werden.

Warum sich für diesen Beruf interessieren?

- Reisen gefallen uns sehr gut.
- Fliegen ist sehr interessant und spannend.
- Der Beruf eines Piloten ist nie langweilig, weil man an keinen konkreten Ort gebunden ist.



Vorteile

- Ein Pilot besucht verschiedene Länder.
- Er lernt Menschen aus anderen Ländern kennen.
- Er lernt die Kultur, die Religion und die Bräuche anderer Länder kennen.
- Er wird gut bezahlt.



Nachteile



- Die Ausbildung ist schwierig und dauert lange.
- Es gibt unregelmäßige Arbeitszeiten.
- Feiertage können normale Arbeitstage sein.
- Es ist schwer, soziale Kontakte zu halten, da man immer unterwegs ist.
- Ein Pilot ist verantwortlich für die Sicherheit der Passagiere. Er trägt große Verantwortung.



Danke

Koch/Köchin

Dafni Mitsotaki
Charis Mitrelia
BR5



Wie wird man Koch/Köchin?

SCHULABSCHLUSS

Man braucht mindestens einen Hauptschulabschluss.



DAUER DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung als Koch/Köchin dauert 3 Jahre.

Während der Ausbildung muss ein Koch in einem Restaurant arbeiten.

Wie wird man Koch/Köchin?

In der Theorie lernt man Folgendes:

- ✓ Zubereitung von Speisen
- ✓ Service
- ✓ Küchenorganisation
- ✓ Präsentation im Restaurant



Man besucht eine Fachschule:

Es gibt die sogenannte duale Ausbildung, d.h. 1 Tag bzw. 2 Tage in der Woche arbeitet man in einem Restaurant.

Wie wird man Koch/Köchin?

Man braucht:

- Ausdauer
- Kreativität
- Teamarbeit



Wir präsentieren diesen Beruf, weil wir...

- ... gerne zusammen kochen.
- ... gerne reisen und viele Speisen ausprobieren und zubereiten möchten.
- ... sehr kreativ sind.

Und jetzt ein Quiz für dich!

1. Wie lange dauert die Ausbildung?

- a. 2 Jahre
- b. 3 Jahre
- c. 5 Jahre

2. Welche Eigenschaften muss ein Koch haben?

- a. Teamarbeit und Kreativität
- b. Schönheit und blaue Augen
- c. Ausdauer und Schönheit

3. Wie oft besucht man die Schule?

- a. Jeden Tag
- b. 4-5 Tage die Woche
- c. 1-2 Tage die Woche



Der Arzt

Chryssa Armoni
Christiana Antonopoulou
BR1

Studium

Das Medizinstudium ist sehr komplex.

Hier lernst du:

- o wie der menschliche Körper aufgebaut ist
- o welche Krankheiten es gibt und wie du sie behandeln kannst

Das Grundstudium der Medizin umfasst 12 Semester.



Wo kann man arbeiten?

Man kann in einer Klinik oder in einer Praxis arbeiten.



Vorteile

- Es ist sehr interessant und nützlich
- Man hilft den Menschen
- Man hat ein gutes Einkommen

Nachteile

- Man muss viele Jahre studieren
- Es gibt viel Stress
- Eine eigene Arztpraxis zu eröffnen kostet viel Geld

```

1000 rem bilden einer quersumme
1010 print "anzahl der eingaben=";
1020 input n
1030 for i = 1 to n
1040 print "naechste Zahl=";
1050 input x
1060 let y = x
1070 let q = 0
1080 let q = q + (x - int(x/10))
1090 let x = int(x/10)

```

BERUFSBESCHREIBUNG

Johann Nikolopoulos
Nikolas Patrikios
BR5

COMPUTER PROGRAMMIERER

- **Programmierer und Programmierinnen sind für die Programmierung von Software zuständig**
- **Sie übernehmen die Entwicklung und Weiterentwicklung von neuen oder bestehenden Programmen. Dabei arbeiten sie nach genauen Vorgaben.**
- **Die Aufgabenstellungen sind sehr verschieden, das kann die Entwicklung einer Lernsoftware sein, die Optimierung einer Suchmaschine, das Erstellen einer Datenbank oder das Programmieren von Industrierobotern.**

Schöne Sommerferien!

